

**Wieder weniger Schweine.** Man darf sich über nichts freuen. Dem kleinen Mehr an Fettschweinen, das die vorausgegangene Woche für Wien brachte, ist rasch wieder ein Rückgang der Schweinezuführen gefolgt. Diesmal wurden nur 524 Fettschweine gegen 650 vor einer Woche zugeführt, also um 124 weniger. Und selbst von dieser unzureichenden Menge sind kaum mehr als 400 Fettschweine für die Zivilbevölkerung verblieben. Nicht minder arg ist es mit den Fleischschweinen. Von 1800 Lauen wie in jähem Abstieg auf 550, also gleich um 1250 weniger als eine Woche früher. Da auch davon nur 270 Fleischschweine für den Zivilbedarf verblieben, sehen wir wieder so schlimm versorgt da als vor einigen Wochen. Es fehlt an Fett und an Fleisch und doch geht man nicht genug energisch daran, die eingesammelten Fettmengen aus Hausabfällungen zu verwerten. Aus mehreren Orten erhielten wir Zuschriften, daß auch dort das abgelieferte Fett liegen bleibt, bis es verdirbt, weil das Ernährungsamt darüber bisher nicht verfügt hat. Es geht alles bei uns den üblichen Weg; man macht etwas und macht es nur halb. Nun liegen Fettmengen in vielen Gemeinden unter Sperre, bis sie verderben, und anderswo wartet man sehnsüchtig darauf, daß man ein bißchen Fett erhält. Wenn jetzt nicht rasch und energisch eingegriffen wird, geht vieles zugrunde. Wie lange will man da noch zuwarten?